

Landrat Dominik Steiner  
Allmendstrasse 25c  
6373 Ennetbürgen

Kanton Nidwalden  
Landratssekretariat  
Dorfplatz 2  
Postfach 1246  
6371 Stans

Ennetbürgen, 13. März 2026

**Einfaches Auskunftsbegehren von Landrat Dominik Steiner betreffend  
Versorgungssicherheit des Stromnetzes im Kanton Nidwalden**

Sehr geehrter Frau Landratspräsidentin  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 6 des Landratsgesetzes reiche ich folgendes Einfaches Auskunftsbegehren ein:

Ich verlange vom Regierungsrat mündlich Antwort auf folgende Fragen von aktuellem kantonalen Interesse:

1. Wie beurteilt die Regierung den aktuellen Zustand der Mittel- und Niederspannungsinfrastruktur im Netzgebiet des Elektrizitätswerks Nidwalden (EWN) und welche Investitionen sind in den kommenden 10 bis 20 Jahren für deren Erneuerung oder Verstärkung vorgesehen?
2. Welche Risiken für die Versorgungssicherheit bestehen im Nidwaldner Stromnetz (z. B. Alter kritischer Komponenten, Lieferfristen für Transformatoren oder fehlende Redundanzen) und welche Massnahmen werden ergriffen, um diese Risiken zu reduzieren?
3. Wie stellt die Regierung sicher, dass das Stromnetz im Kanton Nidwalden langfristig ausreichend ausgebaut wird, insbesondere im Hinblick auf steigende Netzbelastungen durch Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität sowie parallel laufende Investitionen in andere Energieinfrastrukturen?

*Begründung*

Der kürzlich aufgetretene Stromausfall in den Gemeinden Beckenried und Emmetten hat erneut aufgezeigt, wie zentral eine stabile Stromversorgung für Bevölkerung, Wirtschaft und kritische Infrastrukturen ist. Gemäss Medienberichten führte eine Störung an einer 50-kV-Leitung zu einem rund halbstündigen Ausfall der Stromversorgung; davon betroffen war unter anderem auch der Betrieb des Seelisbergtunnels.

Eine sichere und leistungsfähige Stromversorgung gehört zu den grundlegenden Standortfaktoren eines Kantons. Gerade für einen wirtschaftlich starken und wachstumsorientierten Kanton wie

Nidwalden ist eine robuste Netzinfrastruktur Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung, Versorgungssicherheit und gesellschaftliche Stabilität.

Gleichzeitig steht die Stromversorgung schweizweit vor erheblichen strukturellen Herausforderungen. Ein grosser Teil der Netzinfrastruktur stammt aus den vergangenen Jahrzehnten und erreicht zunehmend das Ende seiner technischen Lebensdauer. Parallel dazu verändern neue Technologien wie Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität die Lastflüsse im Stromnetz und erhöhen den Bedarf an Netzausbau und Netzmodernisierung. Hinzu kommen aktuell teilweise sehr lange Lieferfristen für kritische Komponenten wie Transformatoren, was die Planungssicherheit zusätzlich erschwert.

Vor diesem Hintergrund ist es aus Sicht des Eigentümers und somit des Kantons zentral, dass neben kurzfristig guten wirtschaftlichen Ergebnissen auch die langfristige Investitionsfähigkeit und Versorgungssicherheit des Stromnetzes gewährleistet bleiben. Gerade bei Infrastrukturunternehmen besteht die Gefahr, dass notwendige Ersatz- und Ausbauinvestitionen zeitlich hinausgeschoben werden und sich daraus erst Jahre später strukturelle Probleme ergeben.

Das vorliegende Auskunftsbegehren soll deshalb dazu beitragen, Transparenz über den Zustand der Netzinfrastruktur, die langfristige Investitionsplanung sowie mögliche Risiken für die Versorgungssicherheit im Kanton Nidwalden zu schaffen.

Freundliche Grüsse

Landrat Dominik Steiner